

*„Kriminalgeschichten muss man lesen, um zu erkennen, was in moralischer Hinsicht,  
der Mensch eigentlich ist.“  
(Arthur Schopenhauer)*

Die Laienspielgruppe Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V. präsentiert

Agatha Christies

## „Und dann gab's keines mehr...“



Kriminalstück in 7 Bildern von Agatha Christie  
Nach der Übersetzung von Fritz Peter Buch  
neu bearbeitet von Werner Wollenberger

copyright Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschaffsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt

Aufführungen am 20./21. & 27./28. September 19.30 Uhr in der Dittmannsdorfer Sporthalle

## Agatha Christie

- \* geboren 1890 in Torquay/ England
- \* glückliche Kindheit in behüteten Verhältnissen, sie beginnt schon recht früh, sich „Geschichten“ auszudenken
- \* nach dem Tod des Vaters Aufenthalt in Paris um Gesang zu studieren, von der geplanten Musikkarriere lässt sie allerdings ab
- \* 1912 Heirat mit Archibald Christie, der in der Royal Airforce dient
- \* meldet sich im 1. Weltkrieg freiwillig als Krankenpflegerin im Lazarett von Torquay hier entdeckt sie ihre Leidenschaft für Gift
- \* 1919 die einzige Tochter Rosalind wird geboren
- \* 1920 erscheint der erste Roman, die Entscheidung für eine schriftstellerische Laufbahn fällt
- \* „Alibi“ erscheint 1926 und macht sie bekannt
- \* ihre Ehe bricht zusammen und Agatha verschwindet für zehn Tage auf mysteriöse Weise sie taucht in einer nordenglischen Kleinstadt unter fremden Namen wieder auf, der Vorfall wurde nie vollständig aufgeklärt
- \* 1928 Scheidung von Archibald Christie
- \* Reisen zu archäologischen Ausgrabungsstätten in den Irak, dort lernt sie den Archäologen Max Mallowan kennen
- \* 1930 Heirat mit Mallowan
- \* mit ihren Romanen erlangt sie in den folgenden Jahrzehnten Weltberühmtheit, sie erfindet mit Figuren wie Miss Marple oder Hercule Poirot Ikonen der Kriminalliteratur, 1939 entstand „Zehn kleine Negerlein“, das um Rassismuskritik entgegnet wurde, später in „Und dann gab's keines mehr...“ umbenannt wurde, ein Indiz für den überwältigenden Erfolg ihrer Werke sind folgende Zahlen: die Bücher erreichten bis jetzt eine Auflage ca. 2 Billionen (!) Exemplaren und wurden in 109 Sprachen übersetzt, hinzu kommen diverse Theateradaptionen und Verfilmungen
- \* 1971 erfolgt die Erhebung in den Adelsstand
- \* 1976 stirbt Agatha Christie, ihre Biographie „Meine gute alte Zeit“ erscheint



**Anthony Marston** – ein großspuriger und den angenehmen Dingen des Lebens nicht abgeneigter Playboy, der seine beste Zeit schon hinter sich hat. Tröstet sich mit Wein und schnellen Autos. Flotte Sprüche können nur teilweise von seiner Oberflächlichkeit ablenken.



**Stella Rogers** – Gattin von Thomas Rogers und als Dienstmädchen engagiert. Gleichermäßen dauerfrustriert von ihrem Job und ihrer schlechteren Hälfte, was sie häufig dezent zum Ausdruck bringt.

**Thomas Rogers** – Butler alter Schule und besagte schlechtere Hälfte. Unmutsäußerungen seiner Frau begegnet er mit diversen Alkoholika. Sein höfliches und korrektes Auftreten wird durch seine bisweilen etwas direkte Art getrübt.



**Emily Caroline Brent** – selbsternannte moralische Instanz mit vollständig reinem Gewissen. Außer ihr selbst genügt niemand ihren hohen sittlichen Ansprüchen. Die Grenze zwischen Religiosität und Fanatismus verläuft bei ihr fließend.



**William Henry Blore** — misstrauischer, etwas dümmlicher Zeitgenosse mit einem gesunden Appetit. Vermutet stets schlechte Absichten seiner Mitmenschen, obwohl er es selbst mit der Wahrheit nicht immer so genau nimmt.

**Vera Elisabeth Claythorne** — junge Sekretä rin. Mit ihrer offenen und charmanten Art zieht sie sich neben der Bewunderung durch die männlichen Gäste allerdings auch den Zorn von Emily Brent zu.



**Captain Philip Lombard** — ein Abenteurer, der den Nervenkitzel sucht. Ist einem guten Whisky nie abgeneigt Er hat selbst in den gefährlichsten Situationen immer einen lockeren Spruch parat. Gewisse Sympathien für Vera sind nicht zu übersehen.

**Dr. George Armstrong** — nervlich labiler Psychiater, der häufiger von seiner Vergangenheit eingeholt wird als ihm lieb sein dürfte. Als eingefleischter, unnahbarer Junggeselle mag er weder Frauen noch Kinder.



**Lawrence Wargrave** — ehemaliger Staatsanwalt, galt als hart aber gerecht. Rückzug ins Privatleben um seinen Hobbies nachzugehen. Obgleich ihm eine gewisse Strenge anhaftet, wirkt er nicht unsympathisch.



**General John Gordon Mackenzie** – pensionierter General. Hat mit den Gebrechen des Alters, besonders der Schwerhörigkeit, zu kämpfen. Aber da er ohnehin mehr in seiner Vergangenheit lebt stören ihn dadurch hervorgerufene Missverständnisse eher weniger.



Sharon, Maude, Sophie, Claire – machen 50 Jahre nach den Geschehnissen auf der Negerinsel wegen eines Unwetters unfreiwillig Bekanntschaft mit dieser.



Küstenwache – kommt wie es sich für ein spannendes Stück gehört immer erst dann, wenn es fast zu spät ist.

## Darsteller:

Sir Lawrence Wargrave  
General Mackenzie  
Lady Emily Brent  
Vera Elisabeth Claythorne  
Captain Philip Lombard  
Dr. George Armstrong  
William Henry Blore  
Anthony Marston  
Thomas Rogers  
Stella Rogers  
Sharon  
Sophie  
Claire  
Maude  
Küstenwache  
Mr. Onyms Stimme

Nils Wohmann  
Joachim Merbeth  
Antje Blohm  
Katja Lobes  
Torsten Wohmann  
Kay Schiebold  
Daniel Merbeth  
Simeon Köbsch  
Daniel Richter  
Cornelia Schneider  
Anne Fiedler/ Sophie Walther  
Claudia Richter  
Siegfried Keller- Stuck  
Beate Uhlig  
geheimnisvoller Gaststar  
Manfred Reichardt

## Musik:

Komposition und Klavier  
Gesang

Nicole Rothamel  
Vokalensemble „LadyLike“ Leipzig

## Technik:

Ton  
Licht  
Spot

Frank Lichtenstein  
Michael Keller  
Nico Wollnitzke



Für den Bau bzw. die Gestaltung von Requisiten und Bühnenbildern bedanken wir uns besonders bei Cornelia Raßler, Frank Wohmann und Markus Rümmler.

## Hier in aller Kürze einige Fakten zur Laienspielgruppe:



- aktiv seit 1994
- Vereinsgründung im Januar 2001
- derzeit 26 Mitglieder im Alter von 16 bis 50 Jahren, darunter zwei Fördermitglieder
- Repertoire mit breitem Spektrum, von kirchlich bis weltlich, von heiter bis ernst
- regelmäßige Veranstaltungen:
  - „Christnachtsfeier“ am 24.12.
  - „Theaterherbst“ Ende September/ Anfang Oktober
  - Jugendgottesdienst am Gründonnerstag
  - „70-iger Jahre Parties“
- monatliche Kolumne „Filou“ im Dittmannsdorfer Heimatblatt
- Internetpräsenz unter [www.laienspiel.org](http://www.laienspiel.org)

Diese Fakten sollen nur einen kurzen Überblick zum Verein geben, für weitere Informationen stehen wir ihnen gern persönlich zur Verfügung. Falls jemand Interesse an Schauspiel oder Theater in dieser Form hat, stehen wir Nachfragen offen gegenüber und freuen uns über jede Verstärkung, bestenfalls Mitglieder direkt ansprechen oder einfach mailen an [info@laienspiel.org](mailto:info@laienspiel.org) bzw. unter 03725/342068 oder 0173/2833537 anrufen. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft in unserem Verein, um künftige Projekte zu ermöglichen und unsere Arbeit zu unterstützen. Darüber hinaus freuen wir uns immer über Auftrittsmöglichkeiten zu diversen Anlässen, fragen Sie einfach an.

Die LSG Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V. bedankt sich besonders beim Kreisjugendring Mittleres Erzgebirge für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Projektes.



Ein weiterer spezieller Dank geht an den Heimatverein Dittmannsdorf e.V. der uns nicht nur im technischen Bereich unterstützte, sondern auch freundlicherweise den Termin seiner Generalversammlung zu unseren Gunsten verschoben hat.

Weiterhin danken wir der Gemeindeverwaltung Gornau, der Kirchgemeinde Dittmannsdorf, dem AFCC Chemnitz sowie den zahlreichen Privatpersonen, die uns unterstützten und ohne deren Hilfe wir unserer Leidenschaft, dem Theaterspiel, nicht in dieser Form nachgehen könnten.

Dank auch an alle Turnhallennutzer, welche die Einschränkungen während der Proben- und Aufführungstermine tolerierten und damit wesentlich zur Möglichkeit einer Theateraufführung in Dittmannsdorf beitrugen.

Ohne die finanzielle und materielle Unterstützung folgender Sponsoren wären unsere Aktivitäten in diesem Umfang nicht möglich:



J. G. Pfaff Straße 4  
09405 Zschopau  
Tel.: 03725/22186  
Buero-beier@gmx.de



THOMAS MEUSEL

Hauptstr. 2, 09437 Witzschdorf

☎ 03725/83185    FAX: 03725/83299    Funk: 0172/3710795

## Hausmeisterdienste

### **Rolf Walther**

Hauptstraße 49, 09573 Dittmannsdorf  
Tel.: 03725/5122, Funk: 0172/3753695

- Landschafts- & Gartenbau
- Bau- & Schüttguttransporte
- Winterdienst
- Baunebenleistung



Hauptstraße 100a  
09573 Dittmannsdorf  
Tel.: 03725/5154  
Funktel.: 0173/5754082

Häusliche Krankenpflege  
Christine Köbsch

**dental** GmbH

**ZSCHOPAU**

Lange Str. 3, 09405 Zschopau, Tel. 03725/22370

**SÜHNEL**  
**AUGENOPTIK**

An den Anlagen 14    09405 Zschopau  
Tel.: 03725/22091

## Impressum:

Agatha Christies

„Und dann gab's keines mehr...“

Kriminalstück in 7 Bildern von Agatha Christie

Nach der Übersetzung von Fritz Peter Buch

neu bearbeitet von Werner Wollenberger

copyright Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt

Rahmenhandlung geschrieben von Nils und Torsten Wohmann

copyright Laienspielgruppe Dittmannsdorf/ Witzschdorf e.V. 2003

Text und Idee: Nils und Torsten Wohmann

Layout: Kay Schiebold

Quelle: Monika Gripenberg: „Agatha Christie“ Reinbek bei Hamburg, Februar 1994

Copyright by LSG D/W e.V. 2003